



NDR RADIOPHILHARMONIE

2013/2014
 FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT
 2. KONZERT RING U

DONNERSTAG, 05.12.2013, 20 UHR / FREITAG, 06.12.2013, 18 UHR
 HENRIK VESTMANN DIRIGENT
 LUCIA ALIBERTI SOPRAN ALEXANDRA CONUNOVA-DUMORTIER VIOLINE

www.ndr-radiophilharmonie.de

PROGRAMM

1. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 1 in G major, Op. 79

2. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 2 in F major, Op. 77

3. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 3 in D minor, Op. 74

4. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 4 in E minor, Op. 75

5. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 5 in F major, Op. 76

6. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 6 in G major, Op. 78

7. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 7 in F major, Op. 77b

8. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 8 in G major, Op. 77c

9. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 9 in G major, Op. 77d

10. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 10 in G major, Op. 77e

11. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 11 in G major, Op. 77f

12. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 12 in G major, Op. 77g

13. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 13 in G major, Op. 77h

14. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 14 in G major, Op. 77i

15. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 15 in G major, Op. 77j

16. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 16 in G major, Op. 77k

17. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 17 in G major, Op. 77l

18. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 18 in G major, Op. 77m

19. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 19 in G major, Op. 77n

20. JOHANNES BRAHMS: Violin Concerto No. 20 in G major, Op. 77o

IN KÜRZE

Das Programm des Konzerts ist ein Höhepunkt der Weihnachtskonzerte der NDR Radiophilharmonie. Die Violinconcerte von Johannes Brahms sind ein unverzichtbares Element der Violinliteratur. Die NDR Radiophilharmonie wird von Henrik Vestmann dirigiert.

HENRIK VESTMANN DIRIGENT

LUCIA ALIBERTI SOPRAN

ALEXANDRA CONUNOVA-DUMORTIER VIOLINE

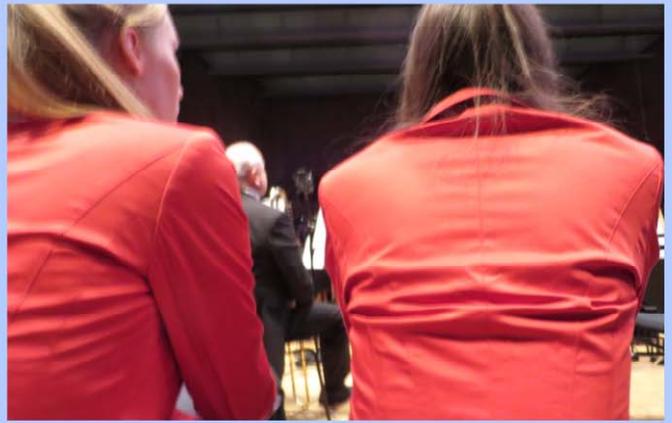
6.12.2013

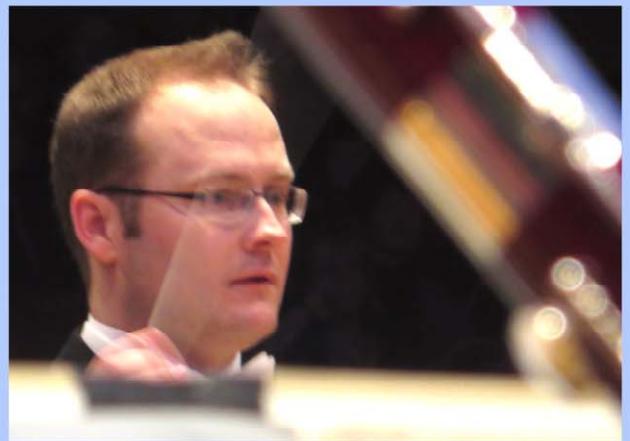


mädchenchor hannover









Missglückte Mixtur

Lucia Aliberti beim Weihnachtskonzert des NDR

VON GÜNTER HELMS

Der NDR wollte opulent auftischen. Als Weihnachtsgeschenk an das Publikum des zweiten Konzertes im Ring U hatte Moderatorin Raiza Nikolov „einen großen Strauß bewegender Melodien“ versprochen. Doch das Konzept des Abends erschien eher wie eine vermurkelt gebundene Blumenmixtur.

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“, den Anfangschor aus Bachs „Weihnachtsoratorium“, stimmten der Johannes-Brahms-Chor und der Mädchenchor Hannover (einstudiert von Gudrun Schröfel) zusammen mit der NDR Radiophilharmonie unter Dirigent Hendrik Vestmann mit viel Verve verheißungsvoll an. Gleich danach veredelte Alexandra Conunova-Dumortier (eine der beiden ersten Preisträgerinnen beim letztjährigen Joseph Joachim Violinwettbewerb) mit lichter Tongebung den „Winter“ aus Vivaldis „Jahreszeiten“. Bis hier stimmte noch alles ...

Als sympathischer Star (der sie noch ist) angekündigt, als Primadonna (die sie mit großen Gesten gibt) gepriesen, enttäuschte danach Lucia Aliberti (abgesehen von den selbstläuferischen Zugaben) auf ganzer Linie. Das „romantische Belcanto“ ist nach Bekunden der Sopranistin das Metier, womit sie auf vielen großen Bühnen stand. Doch die Stimme hat unüberhörbar ihren Zenit überschritten. Bereits bei Mozarts „Laudate Dominum“ ahnte man Schlimmes. Ein großes, langsames Vibrato traf manche Töne nur im Ungefahren. Umso genauer trafen dafür die Chöre und das Orchester den Kern der Weihnachtslieder (etwa „Stille Nacht“ mit bemerkenswerten Solostimmen) im folgenden Medley.

Doch dann ging es gleich weiter zum Intermezzo aus Bizets bearbeiteter „L'Arlesienne-Suite“ Nr. 2: Hier verpasste Lucia Aliberti den melodischen Höhepunkt leider um einige Schwebungen unterhalb des selben Höhepunktes. Doch nicht nur Mascagni, bei dem es als „Ave Maria“ arrangieren berühmten Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ das Orchester unter Hendrik Vestmann zunehmend die Führung übernahm, musste erhalten. Als auch noch Verdis 200. Geburtstag gedacht wurde und danach Weihnachtslieder zum Mittelpunkt folgten, landete schließlich das Konzept des Abends im Irgendwo. Denn zwei Arien aus „Die Macht des Schicksals“ brachten keine neuen Erkenntnisse und in der Ballettmusik aus der Pariser „Othello“-Fassung fragte man sich, ob die Violinen eine derartig schlampige Intonation in exponierter Höhenlage auch ihrem Chefdirigenten Gullberg Jensen zugemutet hätten.

Zum Glück waren da noch der Brahms- und der Mädchenchor: Sie sangen „Adeste Fideles“ einfach zum Genießen.

Gute Partner



Der Knabenchor mit Liron Gress in der Menstrace.

Was kommt dieses wunderbar Klare aus der Schwebel? In der ersten Mensur vor sich. Die zweite Mensur ist dann schon fast vergessen, und die dritte Mensur ist dann schon fast vergessen. Die dritte Mensur ist dann schon fast vergessen. Die dritte Mensur ist dann schon fast vergessen. Die dritte Mensur ist dann schon fast vergessen.

Missglückte Mixtur

Lucia Aliberti beim Weihnachtskonzert des NDR
VON GÜNTER HELMS

Der NDR wollte opulent auftischen. Als Weihnachtsgeschenk an das Publikum des zweiten Konzertes im Ring U hatte Moderatorin Raiza Nikolov „einen großen Strauß bewegender Melodien“ versprochen. Doch das Konzept des Abends erschien eher wie eine vermurkelt gebundene Blumenmixtur.

Kultur

„Mehr Spielraum für Museen“

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Wie Spieler, noch leitete sie das Ludwigs-Museum. Im Februar 2014 wurde sie Direktorin des Sprengel Museums. Im März 2014 wurde sie Direktorin des Sprengel Museums.

Welchen sind ihre ersten Eindrücke von Hannover? Auf dem ersten Blick ist die Stadt ganz anders als das Ludwigs-Museum in Frankfurt. Sie ist größer, sie ist moderner, sie ist mehr international. Sie ist mehr international.

Sie sind auch ein Künstler. Sie waren immer in der Kunstwelt. Sie waren immer in der Kunstwelt. Sie waren immer in der Kunstwelt.

Wofür haben Sie sich entschieden? Ich habe mich für das Sprengel-Museum entschieden. Ich habe mich für das Sprengel-Museum entschieden.

Was sind die Aufgaben eines Museumsdirektors? Ich sehe die Aufgaben eines Museumsdirektors. Ich sehe die Aufgaben eines Museumsdirektors.

Wie sieht die Zukunft des Museums aus? Ich sehe die Zukunft des Museums. Ich sehe die Zukunft des Museums.

Welche Akzente wollen Sie künftig setzen? Ich sehe die Akzente, die ich künftigerweise setzen möchte. Ich sehe die Akzente, die ich künftigerweise setzen möchte.



Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Wie werden die ersten Eindrücke von Hannover? Auf dem ersten Blick ist die Stadt ganz anders als das Ludwigs-Museum in Frankfurt. Sie ist größer, sie ist moderner, sie ist mehr international.

Welchen sind ihre ersten Eindrücke von Hannover? Auf dem ersten Blick ist die Stadt ganz anders als das Ludwigs-Museum in Frankfurt. Sie ist größer, sie ist moderner, sie ist mehr international.

Sie sind auch ein Künstler. Sie waren immer in der Kunstwelt. Sie waren immer in der Kunstwelt. Sie waren immer in der Kunstwelt.

Wofür haben Sie sich entschieden? Ich habe mich für das Sprengel-Museum entschieden. Ich habe mich für das Sprengel-Museum entschieden.

Was sind die Aufgaben eines Museumsdirektors? Ich sehe die Aufgaben eines Museumsdirektors. Ich sehe die Aufgaben eines Museumsdirektors.

Wie sieht die Zukunft des Museums aus? Ich sehe die Zukunft des Museums. Ich sehe die Zukunft des Museums.

Welche Akzente wollen Sie künftig setzen? Ich sehe die Akzente, die ich künftigerweise setzen möchte. Ich sehe die Akzente, die ich künftigerweise setzen möchte.

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

INITIAL

REINHARD SPIELER. Künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Wofür haben Sie sich entschieden? Ich habe mich für das Sprengel-Museum entschieden. Ich habe mich für das Sprengel-Museum entschieden.

Was sind die Aufgaben eines Museumsdirektors? Ich sehe die Aufgaben eines Museumsdirektors. Ich sehe die Aufgaben eines Museumsdirektors.

Wie sieht die Zukunft des Museums aus? Ich sehe die Zukunft des Museums. Ich sehe die Zukunft des Museums.

Welche Akzente wollen Sie künftig setzen? Ich sehe die Akzente, die ich künftigerweise setzen möchte. Ich sehe die Akzente, die ich künftigerweise setzen möchte.

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus

Reinhard Spieler, künftiger Chef des Sprengel Museums, über Chancen seines Wechsels und des Erweiterungsbaus